

**FÜR EINE JOURNALISTISCHE RECHERCHE OHNE FESSELN**  
MEDIENMITTEILUNG  
3. MAI 2016

**Am UNESCO-Welttag der Pressefreiheit haben die SRG SSR und der Verband SCHWEIZER MEDIEN eine nationale Tagung abgehalten: Gemeinsam machten sie darauf aufmerksam, wie wichtig eine freie journalistische Recherche und eine unzensurierte Berichterstattung sind.**

Recherche und investigativer Journalismus sind unerlässlich; sie können Missstände und Verfehlungen in Staat, Unternehmen, Interessengruppen oder in der Gesellschaft aufdecken und aufarbeiten. Die Journalistin, der Journalist recherchiert, um Fakten zu finden, zu prüfen und zu gewichten. Nur so treten fundierte, kritische, auch unbequeme Informationen zu Tage. Doch wird die Arbeit von Redaktionen und Journalisten auch heute noch erschwert, manchmal gar verhindert.

Jüngste Vorfälle belegen die Schwierigkeiten, denen Medienschaffende wegen fehlender Transparenz begegnen. Trotz Öffentlichkeitsgesetz (BGÖ) und Rechtsprechung des eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) sowie des Bundesgerichts und des Bundesverwaltungsgerichts besteht Rechtsunsicherheit in fünf Bereichen: beschränkter Zugang zu offiziellen Dokumenten; verdeckte Recherche und die Verwendung einer versteckten Kamera; Schutz der Informationsquellen; Schutz von Whistleblowern; Zugang zu Registern. Ebenso ist diese Freiheit auch von privater Seite durch Klagen und vorsorgliche Massnahmen immer mehr unter Druck.

Recherche kostet Zeit und Geld – Güter, die knapper werden. So können sich lückenhafte oder parteiische Informationen und solche, die nicht professionell überprüft wurden, leichter verbreiten. Auf dem Spiel steht mit der Recherchefreiheit auch die Zuverlässigkeit, die das Vertrauen des Publikums begründet.

Rechercharbeit und die Bedingungen, unter denen sie geleistet wird, müssen Hauptanliegen von Medienverantwortlichen und Politik werden. Denn Recherchejournalismus ist nicht nur eine Freiheit der Medienschaffenden, sondern auch eines der wichtigen Instrumente, die das Funktionieren unserer Demokratie gewährleisten.

Roger de Weck  
Generaldirektor  
SRG SSR

Hanspeter Lebrument  
Präsident  
SCHWEIZER MEDIEN

*Kontakt:*

*Daniel Steiner, Mediensprecher SRG, [Daniel.Steiner@srgssr.ch](mailto:Daniel.Steiner@srgssr.ch), +41 79 827 00 66*

*Andreas Häuptli, Geschäftsführer a.i. VSM, [andreas.haeuptli@schweizermedien.ch](mailto:andreas.haeuptli@schweizermedien.ch), +41 44 318 64 64*